MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

UMA

EINLADUNG zum Fachdialog

100% erneuerbarer Strom bis 2030(!) – aber wie?

Am 26.08.2020 um 18.30 Uhr referieren und diskutieren mit Ihnen:

Referent	Thema
Dipl.-Ing. Dr. Gustav Resch TU Wien, Institut für Energiesysteme und elektrische Antriebe	Stromzukunft 2030
Dr. Michael Losch Bundesministerium für Klimaschutz, Leiter Sektion VI Energie	EAG – Gestaltung des rechtlichen Rahmens
Univ. Prof. Dr. Bernd Lötsch Forum Wissenschaft & Umwelt	Erneuerbare – naturverträglich!

Die Bundesregierung bekennt sich dazu, Österreich ab dem Jahr 2030 bilanziell mit 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern zu versorgen. Der dafür nötige Zubau von 27 TWh soll unter Beachtung strenger Kriterien für Ökologie und Naturverträglichkeit erfolgen.

Davon sollen 11 TWh von neuen Photovoltaikanlagen erbracht werden. Die unter dem Ökostromgesetz in den letzten 17 Jahren installierten Anlagen liefern jedoch insgesamt nur rund 1 TWh pro Jahr. Weitere 10 TWh soll die Windenergie liefern, 5 TWh die Kleinwasserkraft und 1 TWh die Biomasse.

Das sind enorme Mengen. Ist diese Beanspruchung von Umwelt und Natur vertretbar? Bei der gebäudeintegrierten Photovoltaik ist diese Beanspruchung beinahe gleich null, bei der Windenergie kann sie durch Zonierungen gelenkt und verringert werden. Kleinwasserkraft beansprucht nicht nur überproportional lange Flussstrecken, die meisten der derzeit betriebenen Anlagen verfehlen auch ökologische Mindeststandards. Landwirtschaftliche Energieträger stammen zum überwiegenden Teil aus Monokulturen – mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Biodiversität. Können unter diesen Voraussetzungen wirklich 27 TWh unter „Beachtung strenger Kriterien für Ökologie und Naturverträglichkeit“ zugebaut werden?

Prominente und kompetente Referenten berichten aus ihrer Sicht über die Zielerreichung in 10 Jahren und die Vermeidung von Zielkonflikten. Sie stehen Ihnen

Rede und Antwort. Nutzen Sie diese einzigartige Gelegenheit, mit Experten ins Gespräch zu kommen, sich aus erster Hand zu informieren und Ihre Fragen, Ideen und Vorschläge einzubringen!

Ort:	Wien, Ort wird zeitnah bekannt gegeben
Erreichbarkeit:	www.wienerlinien.at bzw. www.wien.gv.at/stadtplan/ (Radwege und Radabstellanlagen)
Moderation:	Prof. Dr. Reinhold Christian, Vorsitzender **Umwelt Management Austria**
Anmeldung:	unter office[@]uma.or.at oder 01/216 41 20 Die Teilnahme ist kostenlos.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

ESEA
Institut für Energiesysteme
und Elektrische Antriebe

forum wissenschaft & umwelt

Hinweis Während der Veranstaltung wird fotografiert. Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung der Anmeldungsbestätigung sowie von Informationen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten. Senden Sie uns dazu einfach und unkompliziert eine E-Mail an office[@]uma.or.at mit der Bitte um Löschung Ihrer Daten.

Sofern Sie keine Zusendung mehr wünschen, bitten wir Sie hiermit auf diese E-Mail einfach und unkompliziert mit "NEIN" zu antworten.